

KOMM SCHLAF, KOMM TRAUM

Musik und Text: Rolf Zuckowski

Der linke Fuß sagt: „Gute Nacht,
ich hab mein Tagewerk vollbracht“,
nur der rechte schläft nicht ein,
wie gemein.

Die rechte Hand ist schlapp und schwer,
sie hält das Kuscheltuch nicht mehr,
nur die linke baumelt rum,
oh wie dumm.

Beide Augen fallen zu,
auch die Ohren gehn zur Ruh,
Mund und Näschen hört man kaum
komm Schlaf, komm Traum
vom Kinderträumebaum.
Komm Schlaf, komm Traum
vom Kinderträumebaum.

Der rechte Fuß liegt ausgestreckt,
dass er den linken nur nicht weckt,
doch da kitzelt was, oh je,
im großen Zeh.

Die linke Hand ist auch so weit,
sie wär zum Schlafen gern bereit,
doch der kleine Finger juckt,
wie das zuckt.

Beide Augen fallen zu,
auch die Ohren gehen zur Ruh,
Mund und Näschen hört man kaum,
komm Schlaf, komm Traum.
vom Kinderträumebaum.
Komm Schlaf, komm Traum
vom Kinderträumebaum.

Morgen früh wird wieder aufgewacht,
noch ein Küsschen und Gutnacht.